

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1724-31.12.1724

Juni 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781)

Abends war I. von H. G. G. G.
beg. mit.
im 2. u. 3. St. in der W. W.
in 3. glückl. D. D. D. D. D.
mit der G. G. G. G. G.

Verbess. JULIUS Brachmonat 1724.

Anfang des Brachmonats.

Donnerst. i Nicomedes **170** Wärme

Der ist der K. K. K. K. K.
der K. K. K. K. K.

Gott hat mich Gott geschenkt, der
mich K. K. K. K. K.

Freitag 2 Marcellin. **171** Tage

Der, mein K. K. K. K. K.
In K. K. K. K. K. K. K.

Donnab 3 Erasius **172** mit

Der a. K. K. K. K. K. K.
Der K. K. K. K. K. K.

Gott hat mich in I. K. K. K.
geschenkt K. K. K. K. K.

Verbess. **JUNUS.** Brachmonat 1724.

23 Nicodemus mit Jesu, Joh. 3.

Samstag 4 Trinitatis ☩ Ungewittern,

Wie Moses in d. Wüste sein Angesicht verklärt
hat, so muß auch die N. d. verklärt wer-
den, nicht daß alle so von ihm glänzen, so
verleihen auch sie sich. Eher fahre.

Montag 5 Bonifacius ☩ naß Wetter,

Jes. bin ich nicht, ob er sich selbst kenne,
man, d. gebr. d. Welt des Lebens.

Dienstag 6 Benignus ☩ **662** Nordwind,

Vor mir fließt es, d. man
leicht trunken, d. ist das fröh-
liche.

Luxu ges. Sec. Bruchner befaß
des. ist ein gutgeformter Mann
Mittwoch 7 **Agst. Quat.** ☩ **663** d. helle,

König für sein Volk, die ich kenne,
sich d. beklagt, sagt, ich will
nicht eingehen.

In d. vorigen Abende habe ich geschaut.
Dieser Abend die Freude und d. man sie,
still gelassen.

Freitag war ein starker
Gewitter, welches g. mächtig ab-
gerichtet.
Lore v. Wreech befaßte mich.

Der Herr Kaufmann, dem ich in eben
Stadt als ein Kind informiret,
besuchet mich.

Verbess. JUNIUS. Brachmonat 1724.

Donnerst. 8 Fronleichn. & Michael, ungez

Wan da Turbot, d. kumt gar nicht, w.
himlen.

Der D. Anton hat mich besuchet.

Freitag 9 Barninius & stümes Wetter,

Ich bin das Licht d. Welt, wor mir
nachfolget, d. wird nicht wandeln
in finsternis, sondern wird als
Licht des Lebens leben.

Donnab. 10 Onophrius & windig

Ich sage mich o, d. ich den Vater
hier mich bitten wil, d. er
sich d. Vater —

von Gott abgezogen bin.

Christophy ging ich in der Kirche
weg.

Verbess. **Julius.** Brachmonat 1724.

24. Vom reichen Manne, Luc. 16.
Donntag 11 i Trinitat,  Gelinde,

Nun v., die ich in Lo' fessel fesselt
w. woglaub gloune geworfen, fesselt
ich mich wurd' d'uch des Blets.
Geyti.

Montag 12 Blandina    

Reise in die Lände fahr ich
d'ich gezeigert.
wiel ich vor. abends füll, vinge,
nomm, so big facht malade geworfen.

Dienstag 13 Cyriacus    Wind,

Nimmend gbl die mir mit mir
vorhandt mich.

Lore V. Ray Cellarig besu,
feste mich.

Mittwoch 14 Elsäus   **IO. I. 9.** laufe

Die mich von L'p. fassen, wurd
o glallan, g. wigh. blaibung
in d. L'p. fass.

Lore V. Ray, f. d. L'p. fass. Sie mitthe
nie gloune L'p. fass. fass. d'ich
w. woglaub gloune geworfen, fesselt
ich mich wurd' d'uch des Blets.
Geyti.

abends mich fass. fass. fass. fass.
albrecht in d'ich fass. fass.
d'ich fass. fass. fass. fass.
L'p. fass. fass. fass. fass.
fass. fass. fass. fass.

Die fass. fass. fass. fass. fass.
fass. fass. fass. fass. fass.
fass. fass. fass. fass. fass.
fass. fass. fass. fass. fass.

Verbess. JUNIUS. Brachmonat 1724.
Donnerst, 15 **Blus** sende Woleken.

Der Herr, der in der Welt. vorwiegend,
ist zum Licht. wach. Ist es so
Luz. gescheh, d. ist ein Kind.
vor uns. aus.

Freitag 16 Rolandus **1724** Unge

Wie er hat geliebt in der Welt, die
in der Welt waren, so liebt er
für die uns. find.

Sonnab. 17 Dolekmar. **1724** witter.

aus. Guad. sagd. folig. wach
Luz. d. glück.
Sui in der Welt. gewest.

Abends wird er. f. am. Mayn
bringt, id in. Föll. Böhmern
Ländern. nachgedruckt. wach.

Verbeß. JUNIUS. Brachmonat 1724.

25

25 Vom grossen Abendmahl, Luc. 14.
Sonntag 18 2 Trinitat.  Warm Wetter

Salz für die Fische abgeben. I.
 Jetzt ist der Lammes beriffen sind.
 Seit die zwei Jothas Grube wird.
 in der Uls. St. geworfen.

Montag. 19 Gervasius     

C. Wir haben eine Feinschnecke bei
dem Doktor, J. C. der gewacht ist.
Abends hier wird in der
Stadt ganz.

Dienstag 20 Sylverius  Långster Dag.

V. gebedt is de Konink. ghes.
my. Kunde, 's alles a. ghes.
de infor, v. myghen d.
gelyc wolt.

Mittwoch 21 Praedenes 2. 16, v. 2 in 5

Wolfram der Fichte G. Jacobitz,
der Lehning nicht der Fichte G.
Gottschalk. — nicht.

Therapeutische fürte in Glaukoma
Lupinus.

abends sprachte mit H. Krumpholtz
der wohnt in Meßz. Die fröhl. Mühs.
Leben w. it. Ist 2 Tage
frühling. Wir lebten mit einander.

Nach in d. Zeichnung fast gleich der
unverfälscht. ein Meißner in die
Kiste gesteckt, u. gestrichelt. von
wunderl.

Gestern war die fr. Oberst. m.
Herr von Mühlhausen hier.
it. Herr Past. Adler
von Brandenburg.
Am 3. d. d. die fr. m.
von Ditzel mit seiner Familie.
w. Herr d. d. H. d. d. Prof.
H. Frey. Herr Frack. Jun.
w. die Orgel, it. Trompet, it.
fr. von Mühlhausen. w. d. d. d. d. d.
wenn d. d. d.

Verbest. JULIUS. Heumonath 1724.

Donnerst. 29 Pet. Paul. 150 102

Ich wil die fr. m. von d. d. d.
Licht m. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Freitag 30 Paul Ged. 150 102 Nordwind.

Herr d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Anfang des Heumonats.

Gonnab. 1 Theobaldus 150 102 Helle Wetter.

Herr d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.